

Stephan Sting
**Der Mythos
des Fortschreitens**
Zur Geschichte der
Subjektbildung

Dietrich Reimer Verlag Berlin

Inhaltsverzeichnis

1. Die Erfahrung des Imaginären	
Eine erkenntnistheoretische Einführung	1
.... Das Thema als Ereignis	1
.... Geschichte, Mythos und Imaginäres	8
.... Sprache und Schrift	13
.... Fortschreiten als spezifische Erfahrung	16
.... Subjekt und Fiktion	22
2. Die mittelalterliche Ordnung des Hauses	
und ihre Ungereimtheiten	24
2.1 Die Ausgangssituation	24
2.2 Der permanente Konflikt	29
.... Der Krieg als Medium des Sozialen	29
.... Kirche und Krieg	31
2.3 Der Hausfrieden	36
.... Bauernhäuser, Kriegerhäuser	36
.... Kloster und Stadt	39
2.4 Stellungen und Wege des Subjekts	42
.... Das Soziale und die Differenz	42
.... Haus und Schicksal	44
.... Erste Ansätze einer Subjektivierung	
in der höfischen Gesellschaft	45
.... Der einzelne und seine Umgebung	50
2.5 Das Imaginäre	53
.... Die Ordnung des Himmels und die Körper-Welt	53
.... Mythos und Christentum	57
.... Die heilbringenden Wörter	61
.... Zeitverschiebungen	65
2.6 Jenseits und zwischen den Häusern	69
.... Zwischenräume	69
.... Der Aufstieg des Subjektiven	71
.... Vermittlungen und Verbindungen	73

3. Von der Ordnung des Hauses zur Ordnung des Fortschreitens	78
3.1 Der Zerfall des Hauses und das pilgernde Subjekt	78
.... Die Bewegung	78
.... Zusammenstöße und Zusammenbrüche	85
.... Verschiebungen des Weltbildes	90
.... Schrift und Imagination	92
.... Vom Verfall des Körpers zur „persona ficta“	97
3.2 Die Perspektiven des Subjekts und das Schrift-Bild	101
.... Die Neugier des Königs	101
.... Das Bild des Leibhaftigen	102
.... Die Bilder des Neuen	106
.... Die Ein-Bildung der Schrift	114
.... Wegkreuzung und Starre	119
3.3 Ausflüchte	124
.... Der Fluchtweg der Vernunft	124
.... Der Fluchtweg des Glaubens	128
.... Die Differenz der Wege und die Funktionen des Subjekts ...	132
.... Das neue Weltbild	134
.... Die List des Subjekts	138
3.4 Die neue Ordnung: Der Mythos des Fortschreitens	143
.... Die „gute Gesellschaft“ und das Fortschreiten des Subjekts	143
.... Die entfaltete Figur: Der Mythos des Fortschreitens	145
.... Die Wirklichkeit des Imaginären	153
.... Die Fixierung des subjektiven Perspektive	157
4. Die Verallgemeinerung des Fortschreitens und die Flucht des Subjekts	161
4.1 Die Mobilisierung des Staatskörpers	161
.... Die zivilisierte Gesellschaft	161
.... Der kleine Robinson	165
.... Der Gesellschaftsvertrag und das Unverträgliche	175
.... Die Krise des Subjekts	183

4.2	Das Fortschreiten der Gesellschaft und das Über-Leben des Subjekts	188
	.... Die Rettung aus der Indifferenz	188
	.... Die Nutzbarmachung des Körpers	198
	.... Die Wirklichkeit der Zeichen	206
	.... Die Subjekt-Bildung	211
	.... Kants Produktion der Wirklichkeit	212
	.... Das Über-Leben des Subjekts	218
4.3	Der Un-Fall des Fortschreitens und das fiktive Subjekt	220
	.... Das Gefängnis	220
	.... Erkenntnis im geschlossenen Zirkel des Imaginären	223
	.... Der Un-Fall	233
	.... Das Subjekt als Differenz	239
5	Das Ende des Fortschreitens: Der Un-Fall und das fiktive Subjekt	242
	.... Vom Fortschreiten zum Un-Fall	242
	.... Die imaginäre Vermittlung im Reich der Bilder	245
	.... Das fiktive Subjekt	250
	 Anmerkungen	 259
	Literatur	281